

Wo ist der Teddy?

Platziere einen Teddy oder ein anderes Stofftier (Gegenstand) auf einem Platz und spreche dazu einen Satz, z.B.: „Der Teddy sitzt auf dem Tisch.“ Nach einander darf nun jedes Kind, das möchte, den Teddy um platzieren und dazu einen Satz sprechen: „Der Teddy sitzt im Korb.“ oder „Der Teddy sitzt neben der Puppe.“

Bei diesem Spiel werden Präpositionen und das Sprechen von ganzen Sätzen eingeübt.

Ich sehe was, was du nicht siehst!

Der beliebte Klassiker kann überall gespielt werden und vertreibt auch super die Zeit in Wartesituationen. Ein Kind darf sich einen Gegenstand ausdenken und einen Satz darüber sagen, z.B.: „Ich sehe was, was du nicht siehst und das ist gelb.“ Nun dürfen alle Kinder nacheinander raten, welchen Gegenstand das Kind meint. Wer richtig geraten hat, ist als Nächstes dran. Neben den Farben können auch andere Eigenschaften der Gegenstände aufgerufen werden: „Ich sehe was, was du nicht siehst und das ist weich.“

Fehlergeschichte

Lesen Sie den Kindern eine Geschichte vor. Dabei verdrehen Sie gelegentlich ein Wort oder bauen einen anderen, auffälligen Fehler ein. Z.B. wird aus dem Wort Apfelbaum das Wort Baumapfel oder aus Tomaten das Wort Matoten. Immer wenn die Kinder ein komisches oder falsches Wort hören, sollen sie laut protestieren. Welches Kind weiß das richtige Wort? Was wurde verändert?

Bildbeschreibung

Sammeln Sie bunte Post- oder Bildkarten und legen Sie diese in die Mitte einer Kindergruppe. Jedes Kind darf sich nacheinander eine Karte nehmen. Jetzt soll das Kind, ohne die Karte zu zeigen, den anderen Kindern beschreiben, was es auf der Karte sieht. Z.B. „Ich sehe einen Clown. Er hat eine rote Mütze auf. Er hat gelbe Schuhe an und tanzt.“ Wenn die Kinder sehr wenig erzählen, darf nachgefragt werden. Nach der Beschreibung wird das Bild gezeigt. Haben die Kinder sich das Bild so vorgestellt? Was hätte man noch beschreiben können?

Der, die, das – Artikel anwenden

Bei diesem Sprachspiel geht es um die korrekte Anwendung von Artikeln. Legen Sie eine kunterbunte Mischung an Gegenständen in die Kreismitte. Die Kinder sollen nun nach Artikeln sortieren. Welche Gegenstände fangen mit die, welche mit der und welche mit das an? Sie können drei Körbe zum Sortieren bereitstellen oder die Ecken des Raumes nutzen. Wenn alle Gegenstände zugeteilt wurden, beginnt die Überprüfung. Heißt es wirklich „die Gabel“ und „der Jacke“?

Auch wenn das Kind noch keine Worte sagt, sollte die Mundmotorik geübt werden. Das geht am besten mit Puste- und Blas-Spielen. Eine Sammlung an Ideen könnte sein:

Luftschlangen auspusten

Erbsen mit einem Trinkhalm ansaugen und evtl. transportieren

Seifenblasen blasen

Wattekugeln von Hand zu Hand blasen

Kerze auspusten

Papier mit dem Trinkhalm ansaugen

Monsterbilder mit einem Trinkhalm und Farbe pusten